



Lügenpresse macht aus Moslems Juden

☒ Unsere linken Presstituierten in den systemtreuen Redaktionen sind nicht nur verlogen, sondern auch schludrig, faul und so mancher wohl auch dumm, wie ein Bericht über die jüngsten Massaker moslemischer Schlächter an Juden in Israel zeigt. Seit Tagen häufen sich in Israel wieder die Attacken und tödlichen Angriffe der islamischen Terrorbande Hamas, die offensichtlich die dritte Intifada einleitet. Im Zuge der vielfach israelfeindlichen und palästinenserverniedlichenden Berichterstattung unserer „Qualitätsmedien“ ging obiges Foto einmal quer durch die Medienlandschaft. Zu sehen, wie unschwer für jeden Idioten zu erkennen ist, sind Moslems beim penetranten Kampfbeten auf der Straße. Bildunterschrift: *Schwer bewacht: Gläubige **Juden beim Freitagsgebet** in Jerusalem.*

(Von L.S.Gabriel)

Journalismus, wie ihn unsere überheblichen, linkslastigen Berichtversager verstehen, besteht offensichtlich tatsächlich nur noch daraus Meldungen von Nachrichtenagenturen, nicht selten sogar ganze Artikel, wortgetreu im Copy & Paste-Stil zu übernehmen. Ungeprüft eignet man sich jeden Unfug, häufig inklusive orthographischer Fehler, an. Es ist nicht anzunehmen, dass der Fotograf „Abir Sultan“ selbst diese unsinnige Bildunterschrift gewählt hat. Wer auch immer sie

verbrochen hat ist entweder strohdumm oder einfach nur schlampig. Beides trifft aber auf jeden Fall auf all jene zu, die den Schwachsinn dann auch noch übernommen haben. Dazu zählen in jedem Fall die Redaktionen von:

Abendzeitung:



Kölnische Rundschau:



Lübecker Nachrichten:



Stuttgarter Zeitung:



Südwest Presse:



N24:

